

FACT SHEET

Um welche Abfallfraktionen geht es?

Um Altpapier, Restmüll und Biomüll

Welche regionalen Sammelunternehmen sind beteiligt?

Ehgartner Entsorgungs GmbH und Saubermacher Dienstleistungs AG

Welche Gemeinden sind beteiligt?

31 Gemeinden aus Graz-Umgebung (nicht dabei: Feldkirchen bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Premstätten, Seiersberg-Pirka, Weinitzen)

Welche Fahrzeuge werden zur Abfallsammlung eingesetzt?

70 % der Fahrten werden mit E-LKW absolviert, die restlichen Diesel LKW betankt mit HVO Diesel

CO₂ Einsparung

200 Tonnen pro Jahr an lokaler Ersparnis.

Wie viele Mülltonnen werden neu gekauft?

Rund 100.000 Stück.

Warum werden neue Mülltonnen gekauft?

Wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinden, Erfassung in einer digitalen Datenbank und Trennanleitung via QR-Codes auf den Deckeln der Mülltonnen.

Warum ist jeder Behälter codiert und geoverortet?

Zur Tourenoptimierung und Verrechnung der Sammelleistung ist jeder Behälter unter Wahrung sämtlicher Datenschutzrechte mit seinem Standort in einer Datenbank erfasst.

Woher kommen die neuen Tonnen?

Die Firma ESE GmbH hat als Bestbieter den Zuschlag für die Produktion und die Verteilung der Behälter erhalten. ESE ist ein deutsches Unternehmen und produziert die Abfallbehälter in der Nähe von Berlin.

Welche Qualität haben die neuen Tonnen?

Mindestens 80 % recycelter Kunststoff. Zertifiziert nach DIN EN840 und RAL GZ 951/1.

Wann erfolgt der Tausch der Tonnen?

Ab September bis Ende des Jahres 2026 sukzessive für jede beteiligte Gemeinde.

Was passiert mit den alten, eingezogenen Behältern?

Sie werden weiterverwendet oder direkt nach dem Einzug aufbereitet und als Ausgangsmaterial für die Produktion der neuen Behälter verwendet.



SAUBER SAMMELN
IN GRAZ-UMGEBUNG

